

LIEBE KINDER

FINDET IN DEM FOLGENDEN BUCHSTABENCHAOS WÖRTER HERAUS UND TRAGT SIE IM UNTEREN TEIL DES BLATTES DER REIHE NACH EIN.

VIEL SPASS DABEI!

V	B	N	S	E	T	Z	J	M	K	W	D	A	X	K	R	S	Q	I	C
T	T	E	L	I	E	B	E	G	F	H	F	G	W	D	T	Z	N	B	D
S	R	T	G	B	H	U	I	L	E	R	T	Z	U	I	K	M	O	Ö	M
Ü	R	T	C	V	B	R	N	M	H	Z	R	E	D	F	Ö	Z	Y	A	S
E	Q	S	D	R	T	J	K	O	P	Ü	B	L	M	S	W	D	F	G	T
V	B	Z	U	M	G	H	T	U	I	K	I	N	D	E	R	D	V	B	T
B	N	T	U	N	M	R	U	O	P	Ü	Ö	J	Ä	A	W	X	C	F	R
T	Z	G	R	O	S	S	N	H	J	U	I	O	R	T	G	H	D	E	S
V	B	G	R	Z	H	E	T	Z	J	K	U	L	K	N	G	R	T	Z	U
V	B	M	W	Q	E	R	T	G	D	F	X	Y	C	N	R	Z	T	B	F
U	N	D	C	F	G	H	K	U	Z	F	G	H	S	W	R	V	Ö	P	Ä
K	L	E	I	N	M	P	J	R	G	Z	U	M	O	P	X	S	E	C	L
I	Y	C	B	E	T	N	M	Z	U	Z	B	X	B	N	F	T	Z	N	K
L	P	Ü	Y	W	Q	D	B	G	J	Z	I	K	L	Ö	O	I	G	V	D
L	H	T	E	V	H	U	I	K	L	S	V	B	M	B	L	E	I	B	T
F	R	R	G	F	R	E	N	G	E	S	U	N	D	M	F	R	W	C	R
T	Z	R	L	U	G	H	U	T	E	E	F	K	B	B	F	J	M	G	Ö
U	I	D	F	C	Z	R	T	N	K	D	R	Z	R	N	B	R	T	Z	U
D	F	E	U	N	D	C	B	L	E	I	B	T	V	D	R	B	G	T	R
D	F	R	T	Z	D	A	H	E	I	M	B	N	G	F	G	F	R	A	R
G	B	J	T	R	E	D	E	W	F	Ä	L	V	D	E	R	H	N	G	T
D	V	G	R	K	Z	U	V	H	J	M	Ö	U	E	R	X	Q	Y	O	Ü
N	V	X	V	D	N	T	E	F	C	E	A	L	Q	K	L	R	N	D	L
Ä	Ö	L	Ü	Z	R	T	E	D	F	G	R	Y	C	S	W	R	T	Z	M
C	F	R	S	W	A	Y	C	G	U	I	K	L	B	G	T	R	C	V	M

----- !

Schulsozialarbeit	AKTIVBOX
Montag, 04.05.2020	Picasso

Heute hast Du eine besondere Aufgabe!

Du bist aufgefordert ein Kunstwerk zu erschaffen...

Du brauchst : 1 Zahlenwürfel oder Farbwürfel, 6 verschiedenfarbende Stifte (Filz-, Buntstifte)

Spielanleitung: Du würfelst und musst ein kariertes Feld in der erwürfelten Farbe ausmalen. Dann würfelst Du erneut... Du kannst Dir das erste Feld aussuchen... ab da versuche immer das nächste Feld auszumalen....

1 = Rot

4 = Gelb

2 = Blau

5 = Orange

3 = Grün

6 = Lila

Viel Spass! Picasso wäre stolz auf Dich!!!

Schulsozialarbeit	AKTIVBOX
Donnerstag, 07.05.2020	Geschichten

Eine unerwartete Begegnung Alltagsgeschichten

Jan und Max durchstreiften das Gebüsch...

„Da, ich hab` wieder eine gefunden...“ rief Max aus. „Die ist aber besonders hübsch..“
Max bückte sich und hob ein großes Schneckenhaus vom Boden auf und setzte es Jan auf seine ausgestreckte Hand!

„Uhaa, die ist aber auch sehr schleimig...“ entfuhr es Jan. Er versuchte schnell die Schnecke wieder auf den Boden zu setzen und wischte sich seine Hand an seiner Hose ab. Eigentlich sollten Jan und Max gerade in der Schule sein, aber in dieser Zeit war alles anders. Seit 6 Wochen hatten die Schulen aufgrund des Coronavirus geschlossen. Alle Kinder und Erwachsenen mussten zu Hause bleiben und durften nicht mit vielen Menschen zusammenkommen. Jan war glücklich, dass wenigstens sein bester Freund Max zu ihm kommen durfte. Beide waren schon lange beste Freunde und wohnten Tür an Tür. Sie hatten schon viele gemeinsame Stunden bei der Tagesmutter verbracht und im Kindergarten waren sie in der gemeinsamen Gruppe gewesen. Seit der Schule und den vielen Hausaufgaben blieb ihnen manchmal zu wenig Zeit für das gemeinsame Spielen. Seit dieser Ausgangssperre aber fielen Schwimmen, Fußball und Musikschule erst mal auf unbestimmte Zeit aus. Manches war schon sehr schade, aber auch schön, dass man endlich mal Zeit hatte für gemeinsame Entdeckungstouren am Teich und in ihrem Geheimversteck im Gebüsch.

„Hast Du schon alle Hausaufgaben erledigt? Mit dem Wochenplan zu arbeiten ist manchmal echt öde...!“ sagte Jan. „Meine Mutter ist selten da und alleine an den Aufgaben zu sitzen, kann ich nicht gut leiden!“

„Aber kann dir denn keiner deiner großen Geschwister helfen?“ fragte Max.

„NEE, wenn ich die frage, dann werde ich nur aus dem Zimmer geschmissen!“ Jan versuchte gerade etwas tiefer in das Gebüsch zu gelangen, als Max plötzlich aufschrie: „Oh Kacke! Schau mal... ?!“

Da sah Jan es auch. Die Angst überkam ihm...

Direkt vor Max – vielleicht eine Handbreit entfernt, lauerte eine Schlange. Sie war ziemlich lang und züngelte. „Nicht bewegen...“ zischte Jan, der langsam wieder aus seiner Erstarrung erwachte. „Wwwaass soll ich denn machen...?“ flüsterte Max und Tränen kullerten ihm die Wange hinunter...

Die Schlange schlängelte sich immer näher um Max Beine. „Sei ganz ruhig und versuche gleichmäßig zu atmen...“ beschwichtigte Jan seinen Freund. Jan interessierte sich sehr für gefährliche Tiere und versuchte sich daran zu erinnern, was er zum Thema „Gefahr“ und „Schlangen“ gelesen hatte. „Kannst Du ein Muster auf der Schlangenhaut erkennen?“ fragte Jan leise Max. Max konnte gar nicht reagieren, so verängstigt war er. „Wenn da ein Kreuzmuster auf der Schlange zu sehen ist, handelt es sich um eine Kreuzotter...wenn nicht, könnte es eine harmlose ungiftige Schlange sein...“ mutmaßte Jan.

„Wie beruhigend...“ zischte Max entsetzt „ das sind ja schöne Aussichten!“ Langsam wurde es Max zu bunt... Wie konnte er diesem Ungeheuer entkommen? Sein Blick richtete sich auf die Färbung der Schlangenhaut und tatsächlich konnte er auf die Entfernung keine Musterung erkennen.

„Jan, ich sehe kein Muster. Das Vieh ist glaube ich nur braun-schwarz... Sieht ein bisschen so aus, wie ein etwas zu groß geratener Regenwurm.“ beschrieb Max das Tier vor sich.

„Warte mal...“ sagte Jan wieder in normaler Lautstärke.

„Psst, nicht so laut--- Du spinnst wohl...“rief Max entsetzt. In diesem Moment setzte sich die Schlange in Bewegung und glitt über Max Fuß hinweg tiefer ins Gebüsch hinein. Noch zwei tiefe Atemzüge und das Tier war nicht mehr zu sehen... Gott sei Dank!

Vor lauter Aufregung verlor Max das Gleichgewicht und fiel um. Er landete mit dem Po auf einen harten Stein. „Aua“ entfuhr es Max.

„Hat die Schlange dich gebissen? Max? MAX?!“ schrie Jan.

„Nein, ich bin nur hingefallen“, jammerte Max. „Die Schlange ist weg! Lass uns schnell hier verschwinden! Für heute reicht es mir mit dem Gebüschabenteuer!“

Jan und Max kletterten über die Äste und Wurzeln der Buschpflanzen. Als sie wieder auf der großen grünen Wiese angekommen waren, auf der sie so gerne Fußball spielten, bemerkten beide, dass ihnen der Schreck noch tief in den Knochen saß.

„Ich geh´ jetzt nach Hause und mach mal meine Hausaufgaben“ murmelte Jan. „Wir können uns ja heute Nachmittag wieder treffen, ok?“

„Ja, ich muss gleich sowieso zum Mittagessen! Bis dann!“ Max verschwand schnell in seinem Haus.

Jan hingegen war neugierig geworden... Als seine große Schwester fragte, ob er mit ihr Wii spielen wolle, antwortete Jan: „Nee, ich muss noch Hausaufgaben machen!“ und verschwand schnell in sein Zimmer.

„Bist du krank?!“ fragte Jenny verwundert. „Seit wann gehst du freiwillig in dein Zimmer um deine Arbeit zu machen?“ Aber statt einer Antwort, hörte sie nur die Zimmertür zu knallen.

Jan unterdessen suchte sein großes Tierlexikon heraus und stöberte. „Da! Das was ich suche...“ murmelte Jan vor sich hin.

Tatsächlich fand Jan eine Abbildung einer Schlange, die genauso aussah, wie das Tier, was die beiden Freunde eben so erschreckt hatte.



Und? Weisst Du auch, ob das Tier eine gefährliche Schlange ist?

Antwort: Blindschleichen sind eigentlich Echsen ohne Beine und harmlose Reptilien